

Im Examen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

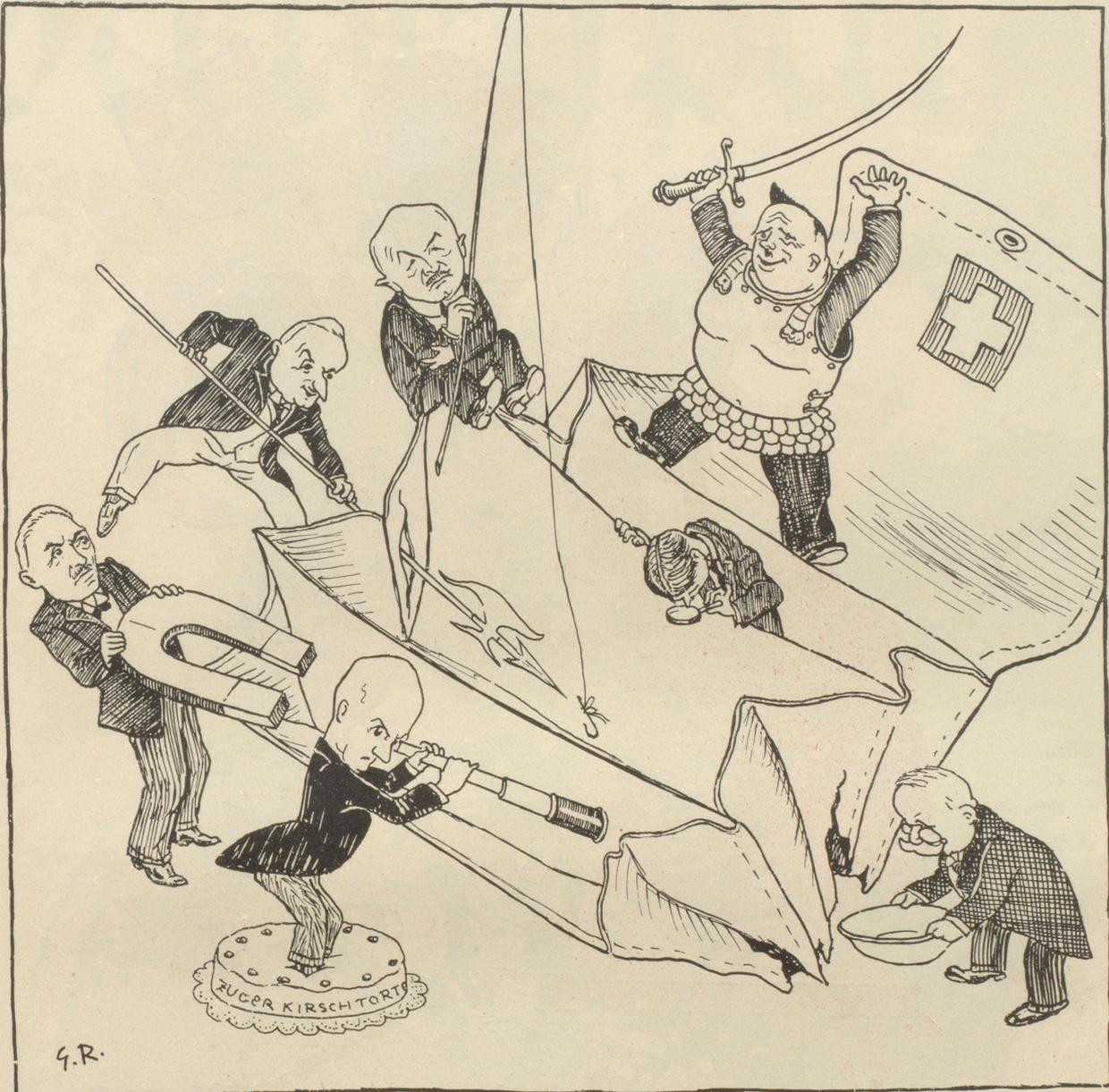
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vater sein ist schüli schwer,
Landesvater noch viel mehr,
Denn gefehlte Söhne pflegen

Gern ein Portemonnaie, ein leeres
Vor die Väter hinzulegen.
Vater sein ist etwas schweres!

Bö

**Was heisst:
N.S.D.A.P.?**

Früher:
Na Suchst Du Auch Posten?

jetzt:
Nirgends Schluckt Denker Adolfs
Prophezeiungen.

Neuheidnischer Scheusslicher Druck
Auf Pfarrer.

Namenlose Schulden Drücken Armes
Parteivolk. Aubi

**Wüwa
Geschichte**

Wüwa heisst selbstverständli:
würkli wahr!

Ich begleite einen schon recht alten
Herrn auf seinem Spaziergang. Plötz-
lich begrüsst er einen ebenfalls be-
jahrten Mann, der uns entgegen-
kommt, aufs Herzlichste. Nach been-
detem Gespräch wendet er sich wie-
der mir zu, um im Weitergehen zu
bemerken: «Wissen Sie, das war ein
Bub von meiner Klasse.» M. L. H.

Im Examen

Professor: «Wieviel Bundesräte ha-
ben wir und wie heissen sie?»

Student: «Wir haben in Bern sieben
Bundesräte und ich heisse Jost Ar-
nold.» Lirpa

H ZÜRICH, am Helvetiaplatz
OLLER-HOF
Restaurant
OLLER-HOF-BAR
Moderne Lokalitäten
Sie essen gut! Sie trinken gut!
E. Straub.